

	<p>Object: Großer konischer Topf</p> <p>Museum: Kreismuseum Jerichower Land, Genthin Mützelstraße 22 39307 Genthin 03933 / 803521 kreismuseum@lkjl.de</p> <p>Collection: Sammlung Stimming</p> <p>Inventory number: St. 289</p>
--	--

Description

Das große bauchige Gefäß besitzt einen ungliederten Rand, der schwach einziehend ist und einen leicht abgesetzten Standfuß. Zudem ist es außen aufgeraut. Die grob gemagerte Ware und die aufgeraute Außenwand lassen darauf schließen, dass das Gefäß zum täglichen Gebrauch hergestellt wurde. Entsprechende Großgefäße dienten der Vorratshaltung. Die Aufrauung bzw. Schlickung wurden vorwiegend zur besseren Handhabung der Gefäße und zur Kühlung des Gefäßinhaltes angebracht. Sekundär wurde das Gefäß für eine Bestattung auf dem Gräberfeld Dunkelforth verwendet.

Basic data

Material/Technique:	Ton / gebrannt
Measurements:	Dm. Mündung 51 cm; Dm. Boden 16 cm; H. 38 cm; Wandungsstärke (Rand) 1 cm

Events

Found	When	
	Who	Richard Stimming (1866-1936)
	Where	Dunkelforth
Was used	When	1050-780 BC
	Who	
	Where	Elbe-Havel-Gebiet
[Relation to time]	When	Elb-Havel-Gruppe (ca. 1300-750 v. Chr.)
	Who	

Where

Keywords

- Bin
- Grabgefäß (Archäologie)
- Jüngstbronzezeit
- Late Bronze Age
- Urnenbestattung

Literature

- Horst, Fritz (1972): Jungbronzezeitliche Formenkreise im Mittellelb-Havel-Gebiet. Jahresschrift für Mitteldeutsche Vorgeschichte 56, 1972, 72-165.. Berlin
- Horst, Fritz (1985): Zedau. Eine jungbronze- und eisenzeitliche Siedlung in der Altmark. Schriften zur Ur- und Frühgeschichte 38. Berlin
- Rücker, Julia (2007): Das spätbronze- und früheisenzeitliche Gräberfeld von Eisenhüttenstadt. Studien zur Lausitzer Kultur in Ostbrandenburg. Hochschulschrift 2007. Bonn